

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2017

Festlegung Redaktionsstatut für das Mitteilungsblatt

Frau Döring erläutert die Vorlage ausführlich und fasst zusammen, welche Beiträge von welchen Institutionen im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden dürfen.

Sie weist darauf hin, dass nach dem Verwaltungsvorschlag Veröffentlichungen von Fraktionen nur vorgenommen werden können, wenn es sich um Gemeindeangelegenheiten handelt. Eine Veröffentlichung von Beiträgen der Fraktionen darf jedoch nicht in den letzten 3 Monaten vor einer Wahl erfolgen. Die Veröffentlichung soll unter der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ im Mitteilungsblatt abgedruckt werden.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Das Redaktionsstatut für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ostrach wird gemäß der beiliegenden Vorlage beschlossen.

Umbenennung Teilstück Hauptstraße im Bereich Bahnübergang

Frau Baron erläutert den Sachverhalt anhand eines farblich markierten Lageplanes. Das geplante Bauvorhaben im Bereich der Hauptstraße/Heiligenberger Straße/Riedstraße beim Bahnübergang der Firma Rieg würde ursprünglich die Hausnummer „Hauptstraße 66“ erhalten, weil der Zugang des Flst-Nr. 1287/7 im Bereich der Hauptstraße liegt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Teilstück der Hauptstraße bis zum Bahnübergang in „Riedstraße“ umzubenennen. Das Bauvorhaben würde dann die Adresse „Riedstraße 2“ erhalten.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Das abbiegende Teilstück der Hauptstraße zwischen der Hauptstraße auf Höhe Haus-Nr. 62 und dem Bahnübergang wird umbenannt und erhält den Namen „Riedstraße.“ Somit erfährt die bestehende Riedstraße eine Verlängerung über den Bahnübergang hinweg bis hin zur Hauptstraße.

Der Lageplan ist Teil dieses Beschlusses.

Die Umbenennung beinhaltet die Beseitigung der bisherigen Benennung und die Neubenennung des betroffenen Straßenabschnitts.

Baugesuche

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen zu folgendem Baugesuch her:
Neubau Einfamilienwohnhaus, Mühlenstraße, Gem. Einhart

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen zu folgender Bauvoranfrage nicht her:
Neubau Wohnhaus, Klosterstraße, Gem. Habsthal

Vergaben

Ortsbaumeister Brotzer führt aus, dass die Heizung im Haus „KomBiLe“ in Magenbuch überraschend ausgefallen ist und aus wirtschaftlichen Gründen nicht repariert werden kann.

Die Heizungsbauarbeiten für das Haus „KomBiLe“ in Magenbuch waren beschränkt ausgeschrieben.

Die Firma Reutter, aus Ostrach-Wangen hat mit einem Angebotspreis von 14.680,43 EUR das preisgünstigste und annehmbarste Angebot abgegeben.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an den preisgünstigsten und annehmbarsten Bieter.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Heizungsbauarbeiten für das Haus „KomBiLe“ in Magenbuch werden zum Angebotspreis von 14.680,43 EUR an die Firma Reutter, Ostrach-Wangen vergeben.

Ortsbaumeister Brotzer führt aus, dass im Zuge der Heizungsbauarbeiten die Verengung des Schornsteins im Haus „Kombile“ in Magenbuch notwendig wird.

Die Firma Müller + Schwarz GmbH, Riedhausen hat mit einem Angebotspreis von 2.188,17 EUR ein preisgünstiges und annehmbares Angebot abgegeben.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an die Firma Müller + Schwarz GmbH.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Verengung des Schornsteins beim Haus „Kombile“ in Magenbuch wird zum Angebotspreis von 2.188,17 EUR an die Firma Müller + Schwarz GmbH, Riedhausen vergeben.

Ortsbaumeister Brotzer führt aus, dass die Nahwärmegenossenschaft Burgweiler-Waldbeuren-Ochsenbach im Juni mit der Verlegung der Nahwärmeleitungen beginnt. Auf der gesamten Trasse des Nahwärmenetzes in Burgweiler und Waldbeuren sollen Leerrohre für die Breitbandversorgung mitverlegt werden. Das gesamte Nahwärmenetz hat eine Länge von ca. 3.600 m.

Die BWO hat die Firma Beller aus Herbertingen-Marbach mit den Tiefbauarbeiten beauftragt. Für die Verlegung der Leerrohre haben wir eine Zuwendungszusage in Höhe von 30 EUR pro lfm. Der Auftragsumfang beträgt ca. 3.000 m x 59,26 EUR = 213.336 EUR.

Die Verwaltung schlägt vor, die Verlegung der Leerrohre für die Breitbandversorgung an die BWO zu vergeben.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Verlegung der Leerrohre für die Breitbandversorgung im Bereich des Nahwärmenetzes Burgweiler – Waldbeuren wird zum Angebotspreis von ca. 213.336 EUR an die BWO vergeben.

Verschiedenes

- a) GR Schmitt erinnert an den Austausch des desolaten „Jumelage“-Schildes in der Wilhelmsdorfer Straße. Der Vorsitzende will den Hinweis innerhalb der Verwaltung weitergeben.
- b) GR Schmitt bemängelt den Zustand der „Blumenwiese“ hinter dem Rathaus. Ortsbaumeister Brotzer erläutert, dass die Einsaat aufgrund der Witterungsverhältnisse erst später vorgenommen werden konnte. Dadurch wird die Blumenwiese dieses Jahr später blühen.
- c) GR Schmitt spricht die Situation der Baustelle beim Reinhold-Frank-Schulzentrum an. Die Arbeiten sollten vorwiegend in den Ferien erledigt werden. In den Pfingstferien sei aber nichts geschehen. Er findet diesen Zustand unbefriedigend für die Schule. Ortsbaumeister Brotzer erläutert dem Gremium den Baustand und erklärt die zeitlichen Probleme. Bei der Lieferung der Dämmstoffe kam es zu Verzögerungen.